

Herzstück dieses kleinen Paradieses ist ein romanischer Rosenpavillon. Um ihn herum finden sich Tafeln mit Informationen über das christliche Kirchenjahr. Die Insekten haben vor der alten Mauer ein Bienenhotel. Im westlichen Teil lädt der »Bildstock im Pfarrgarten« zum stillen Verweilen ein (siehe auch »Kreuz- und Bildstockweg Renchen-Ulm«). Der Garten gilt überdies als ein Treffpunkt der Geselligkeit, wenn Jung und Alt zum »Pfarrmättelehock« oder zur »Musik im Pfarrmättele« zusammenkommen.

Das Pfarrmättele ist ein Ort der Erholung und Besinnung, aber auch ein lehrreicher botanischer Garten. Bis zu 170 Heilpflanzen wachsen und gedeihen hier. Die Kräuterbeete sind nach Anwendungsbereichen angeordnet, die einzelnen Pflanzenarten mit Schildern gekennzeichnet.

Der eindrucksvolle Kräutergarten ist 2007 im Zuge des Projekts »Unser Dorf hat Zukunft«, auf Initiative des Ulmer Ortschaftsrates entstanden. Seither blüht und grünt es und verändert sich ständig. Das Pfarrmättele wird ehrenamtlich von den fleißigen Mitgliedern und FreundInnen des Vereins »Ulmer Pfarrmättele e.V.« gepflegt. Auf Wunsch werden Führungen durch den Kräutergarten veranstaltet. Bitte wenden Sie sich dafür an die Stadtverwaltung Renchen (Telefon 07843 70740), die Ortsverwaltung Ulm (Telefon 07843 681) oder an Frau Maria Vogt (Telefon 07843 1015).



Pfarrmättele Ulm



Leuchtend blühet Salbei ganz vorn am Eingang des Gartens, süß von Geruch, voll wirkender Kräfte und heilsam zu trinken. Manche Gebrechen der Menschen zu heilen, erwies sie sich nützlich, ewig in grünender Jugend zu stehen hat sie sich verdient ...

Auch die Ehre des Fenchels sei hier nicht verschwiegen; er hebt sich kräftig im Spross, und er strecket zur Seite die Arme der Zweige, ziemlich süß von Geschmack und süßen Geruches desgleichen. Nützen soll er den Augen, wenn Schatten sie trügend befallen ...

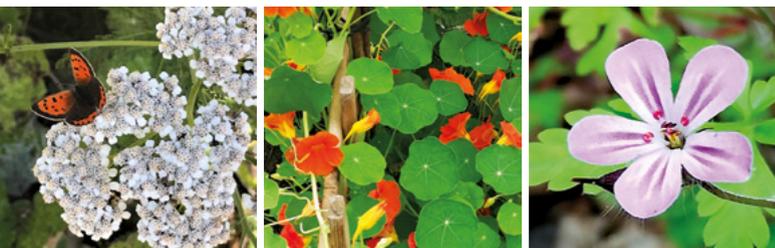
Mögen nach Recht und Brauch wir einiges, was wir nur hörten, fügen in unser Gedicht: Puleiumzweig mit Aurikel winde zum Kranze, dass Sonnenhitze nicht Kopfweh bewirke, wenn sie in freier Luft zur Sommerszeit dich durchströmet ...

Walahfrid Strabo (*807-†849), Dichtermönch, Botaniker, Diplomat und Abt des Klosters Reichenau



Hinter den alten Mauern der katholischen Pfarrkirche St. Mauritius in Renchen-Ulm liegt ein öffentlicher Garten, der zum Verweilen und Träumen einlädt: das »Pfarrmättele«.

Eine Vielzahl von Stauden und Kräutern kann man hier mit allen Sinnen genießen: Das Auge findet Blüten in farbenprächtiger Fülle; man hört die Bienen summen und Vögel zwitschern. Die Nase erfreut ein Rosenduft, der sich reizvoll mit den würzigen Aromen der unterschiedlichen Kräuter mischt.



Pfarrmättele Renchen-Ulm, Mauritiusstraße 7
 Kontakt: Ortsverwaltung Ulm, Fronhofstraße 2
 77871 Renchen-Ulm, Telefon 07843-681
 ov.ulm@renchen.de, www.renchen.de
 Herausgeber: Grimmelshausenstadt Renchen
 – Herbst 2021 –



- I Quer Beet
- 2 Heilkräuter von Feld, Wald und Wiese
- 3 Heilkräuter für das seelische Gleichgewicht
- 4 Duftend und lecker – zum Naschen und Schnuppern
- 5 Heilkräuter aus dem Bauerngarten
- 6 Heilkräuter zur Stärkung und Unterstützung der Leber
- 7 Räucherpflanzen – Botschaft an den Himmel
- 8 Heilkräuter begleiten Frauen in allen Lebenslagen
- 9 Heilkräuter lassen das Herz gesunden
- 10 Heilkräuter lindern bei Erkältung
- II Heilkräuter stärken das Immunsystem
- I2 Rundgang »Das christliche Kirchenjahr«
- I3 Pavillon zum Verweilen
- I4 Gesund und würzig für Topf und Pfanne
- I5 Bienenhotel
- I6 Alles im Fluss – Heilpflanzen für die Nieren
- I7 Heilkräuter für die Haut und andere Wehwehchen
- I8 Heilkräuter für Knochen, Gelenke, Muskeln und Venen
- I9 Bildstock im Pfarrgarten



Eingang

I9

I8

I4

I7

I6

I5

I

2

3

4

5

6

7

I2

8

II

I0

9

I3

